

# Windel-Service aus dem Hellenthaler Land



**Umweltfreundlich, energiesparend und hautverträglich**  
"Babys Windel-Service" beliefert von Dickerscheid aus die Eifel

Die Kleinsten machen in diesem Fall großen Mist! Jährlich fallen in der Bundesrepublik rund 400.000 Tonnen Abfälle allein infolge Wegwerfwindeln aus Zellstoff an. Ein gewaltiger Müllberg, der mühsam und kostenintensiv abgetragen, will sagen entsorgt werden muss, soll er nicht zur mehrfach anrühenden Umweltbelastung werden. In einem Beitrag in der Fachzeitschrift "windie", offizielles Organ des in Köln ansässigen Verbandes der Windeldienste in Europa, schildert der Autor Albrecht Baume das erforderliche Wickeln von Säuglingen und Kleinkindern mit Stoffwindeln als „eine dank Wickeldienst ökologisch und ökonomisch sinnvolle Alternative“ zur Anwendung auf den ersten Blick für die Hausfrau und Mutter bequemer Einwegprodukte. Deren Sprößling verbraucht freilich - durchschnitt-

lich fünfmaligen Windelwechsel täglich vorausgesetzt - binnen seiner ersten drei Lebensjahre rund 5500 Einwegwindeln. Im Zeitalter wachen Umweltbewußtseins in der Bevölkerung und weltweit angestrebter Wiederver-

wertung von Roh- und Wertstoffen für nicht wenige Zeitgenossen die reinste Verschwendung!

Einer der "Alternativ-Lieferanten" ist deshalb Klaus Grube. Der gebürtige Kölner betreibt in den Großräumen rund um die Domstadt, Bonn und Euskirchen den "Babys Windel-Service". Unter dem Slogan "Natürlich wickeln - leicht gemacht" hat er von seinem Hause in Dickerscheid 49 auch das Hellenthaler Land zu seinem Dienstleistungspotential erklärt. Hier lebt Grube seit 1998 mit seiner Frau Justine, einer freiberuflich tätigen Hebamme. Vor zwei Jahren ver-



Der "Herr der Windeln": Klaus Grube bei der Arbeit.

legte er auch seine Firmenzentrale vom Rhein an den Keinzelbach.

Seine beruflichen Meriten erwarb das Vorstandsmitglied im "Verband der Windeldienste in Europa" bei der Firma Bayer, wo er an erfolgreicher Realisierung mehrerer Projekte im Textilbereich beteiligt war.

## 20.000 Stoffwindeln am Lager

Der Anteil von Stoffwindeln betrage, errechnete Grube, bundesweit momentan acht Prozent, Tendenz steigend, wengleich die geballte Pampers-Fabrikation den Markt der Hygiene-Artikel für den Nachwuchs immer noch dominiere. In der Kooperation mit seinem Windel-Service sieht Grube deutliche Vorteile: "Keine mit dicken Müllpaketen vollgestopften Abfallbehälter, vorteilhafte Gesundheitsaspekte, weil unsere Tücher atmungsaktiv sind und keine überhöhten Körpertemperaturen der Säuglinge zulassen, die Babies sind zudem eher trocken, weil der Wegwerfwindel der erzieherische Lerneffekt und sanfter Druck zu früher Sauberkeit fehlt." 20.000 Windeln für diverse Wickelsysteme halten Grube und seine Mitarbeiter ständig auf Lager. Das Team beliefert u.a. Arztpraxen, Gynäkologen und Kindermediziner vor allem. Auch Kindergärten zählen zu den Partnern, in deren Satzung ver-

bindlich festgeschrieben ist, ausschließlich Stoffwindeln zu verwenden. Der Aufpreis im Vergleich zu Wegwerf Erzeugnissen, versichert Grube, sei minimal.

## Jede Woche frische Ware

Und so funktioniert die Grubesche Geschäftsidee: In ausreichender Stückzahl werden saugfähige, mehrlagige Baumwollwindeln ins Haus gebracht. Einen geruchsdichten Windeleimer stellen die Lieferanten leihweise zur Verfügung. Einmal pro Woche wird die benutzte Ware abgeholt und gegen frische getauscht.

Die verschmutzten Windeln wandern in eine moderne Großwäscherei, wo sie dank Hitze-/Desinfektionsverfahren einen umweltfreundlichen, energiesparenden und hautsympathischen Reinigungsprozess durchlaufen.

Zu guter Letzt weist Klaus Grube auf eine spezielle Dienstleistung seines Betriebes hin: "Wir verfügen ständig über eine komplette Kleinkind- Grundausstattung. Jeden Samstag, von 9 bis 15 Uhr, ist unser Lagerverkauf für die Kundschaft geöffnet." (M. S.)

**Klaus Grube**  
Baby's Windel-Service  
Dickerscheid 49  
53940 Hellenthal

**Kostenlose Hotline:**  
0800 - 85 85 888